

# Kurz gemeldet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ENERGIEVERSORGUNG

### Gas-Kombikraftwerk in Italien

Die Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg (EGL) hat mit dem Bau eines Gas-Kombikraftwerks im italienischen Rizziconi, Reggio Calabria, begonnen. Das Kraftwerk wird der-einst über 760 MW installierte Leistung ver-fügen. Die gesamten Investitionen belaufen sich auf rund 455 Millionen Euro.

**Weitere Informationen:** [www.egl.ch](http://www.egl.ch)

### Energie aus Biomasse

Der Nationalrat hat im März die Änderung des Raumplanungsgesetzes beraten und beschlossen, die Energiegewinnung aus Biomasse in der Landwirtschaftszone zu vereinfachen. Bauten und Anlagen, die zur Gewinnung von Energie oder Kompost aus Biomasse nötig sind, sollen künftig auf einem Landwirtschaftsbetrieb als zonenkonform be-willigt werden können, wenn die verarbeitete Biomasse einen engen Bezug zur Landwirt-schaft sowie zum Standortbetrieb hat.

**Weitere Informationen:** [www.admin.ch/ch/d/ff/2005/index0\\_50.html](http://www.admin.ch/ch/d/ff/2005/index0_50.html)

## DIVERSES

### Prix Evenir 2006

Das vom Bundesamt für Energie (BFE) und der Förderagentur für Innovation (KTI) un-terstützte Projekt «Entwicklung eines Pflan-zenöl-Blockheizkraftwerks» im unteren Leistungsbereich mit eigener Ölmühle ist mit dem Prix Evenir 2006 ausgezeichnet worden. Der mit 50 000 Franken dotierte Nachhaltigkeitspreis der Erdöl-Vereinigung belohnt Projekte, welche die drei Kompo-nenten Ökologie, Ökonomie und Soziales besonders berücksichtigen und vereinen.

Mit dem ausgezeichneten Projekt soll ein mit Rapsöl betriebenes Blockheizkraftwerk entwickelt werden, das unter anderem die Schweizer Abgasnormen erfüllt. Dabei wer-den besonders die Möglichkeiten des ökolo-gisch optimierten Ausbaus von Energieraps untersucht. Zudem erwartet die Projektlei-tung wichtige Erkenntnisse in den Bereichen «Anbau von Ölsaaten», «Pflanzenölgewin-nung», «motorische Nutzung von Pflanzen-öl» und «Emissionsminderung».

**Weitere Informationen:**  
[www.prixevenir.ch](http://www.prixevenir.ch)

## MOBILITÄT

### Neue Elektrozweiräder

Das Fahrzeugangebot 2006 von NewRide, dem Programm für E-Bikes und E-Scooters innerhalb von EnergieSchweiz, wartet mit mehreren Neuheiten im Bereich der Elektro-zweiräder auf: Der holländische Hersteller Sparta Ion bietet neu ein E-Bike an, dessen Batterien sich im Rahmen befinden, so dass sich das Bike äusserlich kaum von einem normalen Velo unterscheidet. Eine weitere Neuheit vermeldet auch der Marktleader für E-Bikes, die Firma Flyer aus Kirchberg (BE).

Als Ergänzung der erfolgreichen C-Reihe bie-tet das Unternehmen mit der T-Reihe innova-tive 28-Zoll-Tourenräder mit noch stärkerer elektrischer Tretunterstützung an. Insgesamt konnte im Rahmen von NewRide die Zahl der Anbieter von Elektroräder von fünf auf neun erhöht werden.

**Weitere Informationen:**  
[www.newride.ch](http://www.newride.ch)



*Insgesamt konnte im Rahmen von NewRide die Zahl der An-bieter von Elektroräder von fünf auf neun erhöht werden.*

## ENTSORGUNG

### Sachplan «Geologisches Tiefenlager»

Das Bundesamt für Energie BFE hat im März einen ersten Entwurf zum Konzeptteil des Sachplans «Geologische Tiefenlager» prä-sentiert. Der Entwurf wird nun in einem brei-ten Mitwirkungsverfahren weiterentwickelt und fertig gestellt.

Mit diesem Planungsinstrument legt der Bund die wesentlichen Kriterien für die Standortwahl von geologischen Tiefenla-gern für schwach- und mittelaktive sowie für hochradioaktive Abfälle fest. Die lang-fristige Sicherheit von Mensch und Umwelt steht dabei an erster Stelle. Das Sachplan-verfahren gewährleistet zudem die konti-nuierliche Information der Öffentlichkeit, ein transparentes Auswahlverfahren in drei Etappen sowie die Zusammenarbeit mit den betroffenen Kantonen, Gemeinden und Nachbarstaaten.

**Weitere Informationen:**  
[www.entsorgungsnachweis.ch](http://www.entsorgungsnachweis.ch)

## INTERNATIONAL

**Brennstoffzellen: Erfolgreicher Gedankenaustausch von Forschenden**

Brennstoffzellen-Forschende aus ganz Europa haben im März am 3rd Fuel Cell Research Symposium an der Empa in Dübendorf die aktuellen Fortschritte in der Forschung und Entwicklung von Brennstoffzellen diskutiert. Behandelt wurden die unterschiedlichen Ebenen der Brennstoffzellentechnologie, von den grundlegenden physikalischen Aspekten, über Materialien bis hin zur Beschreibung von Energiesystemen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation einer neuartigen Messtechnik für Niedertemperatur-Brennstoffzellen, die am Paul Scherrer Institut entwickelt worden ist. Mit dieser Innovation lässt sich die Strom-

verteilung in einer Brennstoffzelle äusserst präzise bestimmen.

In einer Paneldiskussion wurde zudem die Gründung eines Lenkungsgremiums angeregt, das für die Planung weiterer Symposien zum Thema Brennstoffzellen besorgt sein soll. Auch soll es für die Umsetzung der Vorschläge und Ziele aus der Paneldiskussion zuständig sein.

**Weitere Informationen:** Dr. Alphons Hintermann, BFE-Fachspezialist Verbrennung/Brennstoffzellen, [alphons.hintermann@bfe.admin.ch](mailto:alphons.hintermann@bfe.admin.ch)

**Grünbuch zur Energiepolitik**

EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso und Energiekommissar Andris Piebalgs haben im März ein Grünbuch zur künftigen Ausrichtung der europäischen Energiepolitik vorgestellt. Die Hauptbotschaft an die Mitgliedsländer lautet: Europa kann es sich nicht länger leisten, 25 unterschiedliche und unkoordinierte Energiepolitiken zu betreiben. Das Spektrum der Vorschläge reicht von einer weiteren Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte bis hin zur gemeinsamen

Aussenpolitik gegenüber Energielieferanten wie Russland. Das Grünbuch erwähnt die Schweiz am Rande: «Die Beziehungen zur Schweiz, die ein bedeutendes Transitland für Elektrizität ist, sind wichtig.»

Um den Energiebedarf in Europa zu decken, müssen in den nächsten 20 Jahren bis 1000 Milliarden Euro in die Energieversorgung investiert werden.

**Für Kernenergie und Erneuerbare**

Die Energieminister der G8-Staaten haben sich im März für einen Ausbau der Kernkraft ausgesprochen. Die Kernenergie könne einen grossen Beitrag an die globale Energiesicherheit leisten. Die Diversifikation der Energiequellen – auch dank einem Ausbau der erneuerbaren Energien – sei zudem wichtig, schlossen die Minister. Deutschland, das im nächsten Jahr Russland beim Vorsitz des G8 ablösen wird, will der Verbesserung der weltweiten Energieeffizienz Priorität auf der Agenda 2007 einräumen.

Russland hat am Rande des Treffens bestätigt, dass es vor einer Ratifikation der Energiecharta, auf welche die EU-Länder drängen, ein ergänzendes Transitabkommen abschliessen möchte. Die Energiecharta schützt Investoren und Marktteilnehmer vor politischen Risiken und legt Konfliktlösungs-Mechanismen fest.

**Grossbritannien mit Windressourcen**

Grossbritannien hat im Jahr 2005 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 447 MW neu aufgestellt – und damit in Europa den Sprung auf Rang fünf geschafft, was die Gesamtinvestitionszahl betrifft (1337 MW). Damit können rund 748 000 Haushalte mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Laut einer Studie des Environmental Change Institute an der Universität Oxford, verfügt der Inselstaat über die besten Windressourcen in Europa. Experten sehen den britischen Markt deshalb als einen der Kernmärkte der internationalen Windenergiebranche.

**Weitere Informationen:**  
[www.windenergy.de](http://www.windenergy.de)

**Abonnemente und Bestellungen****Sie können energieia gratis abonnieren:**

Per E-Mail: [contact@bfe.admin.ch](mailto:contact@bfe.admin.ch), per Post oder Fax

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Nachbestellungen energieia Ausgabe Nr.: \_\_\_\_\_

Anzahl Exemplare: \_\_\_\_\_

Anzahl Exemplare: \_\_\_\_\_

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an:

**Bundesamt für Energie BFE**

Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10